

PRESSEMITTEILUNG

Vorfall Sessel- / Gondelbahn Alt St. Johann - Sellamatt

Interne und externe Untersuchungen laufen

Alt St. Johann, 25. Februar 2010. Ein sechseinhalb jähriges Mädchen fiel gestern während der Fahrt von Alt St. Johann nach Alp Sellamatt vom Sessel der Kombibahn. Die Untersuchungen im Spital ergaben keine Verletzungen. Abklärungen über den Vorfall sind im Gange.

Gestern, kurz vor 11.00 Uhr fuhren vier Kinder einer Skischule mit dem Vierersessellift von Alt St. Johann nach Alp Sellamatt. Nach ungefähr 300 m fiel ein sechseinhalb jähriges Mädchen dieser Gruppe vom Sessellift in ein abfallendes Waldstück. Die Rettungskräfte der Bahn brachten das Mädchen zur Talstation von wo aus es mit der REGA ins Spital St. Gallen geflogen wurde. Die Untersuchungen im Spital ergaben, dass sich das Mädchen beim Sturz glücklicherweise nicht verletzt hat.

Die Toggenburg Bergbahnen AG hat sofort eine Untersuchung des Vorfalles angeordnet. Auch wurde unverzüglich das Bundesamt für Verkehr (BAV) informiert.

Die Untersuchungsergebnisse sind abzuwarten bevor weitere Angaben zum Vorfall gemacht werden können. Die Toggenburg Bergbahnen AG ist froh, dass sich das Mädchen beim Absturz nicht verletzt hat.

Bei der Kombibahn von Alt St. Johann handelt es sich um eine moderne mit Sesseln und Gondeln bestückte Bahn. Sie weist eine Fahrlänge von 1500 m auf und überwindet eine Höhendifferenz von 500 m über 15 Masten. Die Kapazität beträgt 1200 Personen pro Stunde. Die Bahn wurde 2003 in Betrieb genommen.

Weitere Informationen rund um die Bergbahnen und Aktivitäten am Berg können der Webseite www.toggenburgbergbahnen.ch entnommen werden.

Kontakt für Medienanfragen: Rosalia Keller, Toggenburg Bergbahnen AG,
Tel. +41 (0)71 999 12 07, rosalia.keller@toggenburgbergbahnen.ch